



Kinderzeichnungen statt Spaten

Die Schule Hellwies wird für 14,7 Millionen Franken saniert und erweitert. Am Dienstag, 17. April 2018, war der offizielle Startschuss für den Umbau. Den Spatenstich führten rund 80 Schüler aus – mit Kinderzeichnungen.

Am Dienstag marschierten rund 80 Primarschüler und Kindergärtler vor das bereits eingezäunte Volketswiler Schulhaus Hellwies. Sie führten den offiziellen Spatenstich aus – aber nicht mit Bagger und Schaufeln, sondern mit Kinderzeichnungen. Diese klebten sie an die weissen Wände der Baustellenabschränkung. Dazu sangen sie einen eigens komponierten Baustellen-Song. «Wer will fleissige Handwerker sehen, der muss zum Hellwies gehen. Stein auf Stein, das Schulhaus wird bald fertig sein», tönte es aus den Kinderkehlen.

Lebensraum Schule

Schulpräsidentin Rosmarie Quadranti hatte sichtlich Freude an der Darbietung der Schülerinnen und Schüler. «Ihr seid die Hauptpersonen. Nicht wir Erwachsenen. Nach dem Umbau werdet ihr die Schule wieder mit Leben füllen», so die Schulpräsidentin. Schulanlagen seien nicht einfach als Gebäude, sondern als Lebensräume zu verstehen. Bei Neu- und Umbauten würden daher pädagogische Überlegungen immer im Vordergrund stehen. «Das nötige Geld muss natürlich auch vorhanden sein. Finanzielle Überlegungen sollten aber immer erst an zweiter Stelle stehen.»

Sommer 2020 bezugsbereit

Das Schulhaus Hellwies wird für 14,7 Millionen Franken erweitert und saniert. Die Trakte A und C werden aufgestockt. Der 1997 eingeweihte Trakt B bleibt unverändert. Bei der auf den Trakt C aufgebauten Turnhalle wird der Garderobentrakt zum Sportplatz ausgerichtet und der Zwischenraum der bestehenden Gebäude wird als Erschliessungshalle genutzt. Die bestehende Turnhalle wird zu einem Mehrzweckraum mit ausziehbarer Tribüne, der Denkfabrik und einem Gymnastikraum umgenutzt.

Die Schule soll auf Sommer 2020 bezugsbereit sein. Dann wird die Schule Hellwies, deren Klassen bereits im Sommer 2017 in den Neubau beim Schulhaus In der Höh wechselten, wieder als Ganzes in die neu umgebaute Anlage zügeln können.

Reihenfolge Schulraum 2020

Es ist der zweite Meilenstein des Langzeitprojektes Schulraum 2020, in welchem fünf Volketswiler Schulen saniert und teilweise auch erweitert werden. Als Auftakt wurde die Erweiterung des Schulhauses In der Höh realisiert. Als dritter Meilenstein wird vom Sommer 2020 bis Sommer 2022 die Schule Zentral saniert und um drei Universalräume erweitert. Als vierte und fünfte Etappe folgen die Schulen Lindenbüel und Feldhof. In diesen sind keine Erweiterungen mehr vorgesehen, sondern nur noch Sanierungs- und Werterhaltungsmassnahmen.

Bildergalerie zum Spatenstich: www.schule-volketswil.ch/schulraum2020